

FORTBILDUNGSREIHE

„Von der Willkommenskultur zur Struktur“



SUPERVISION

Entlastung von Mitarbeiter*innen

Für Vereine und Initiativen in der Geflüchtetenhilfe

Mitarbeitende in der Flüchtlingsarbeit sind häufig konfrontiert mit überaus **schweren Schicksalen**. Sprachliche Hindernisse und besondere Herausforderungen, wie lange und unübersichtliche Asylverfahren verkomplizieren häufig die eigene Tätigkeit. Auch **Traumatisierungen** mit ihren Folgeerscheinungen kommen bei Geflüchteten häufig vor. Daraus erwachsen besondere Anforderungen an Engagierte, die sie nicht selten an ihre **mentalen und körperlichen Grenzen** bringen.

Der Supervisionstag soll dazu dienen, eben diese Grenzen zu wahren und sich mit Gleichgesinnten über Erlebtes auszutauschen.

Die Referentin, **Frau Meyer-Clason**, ist seit 13 Jahren als **Beraterin und Therapeutin** in freier Praxis sowie als **Fortbildnerin und Dozentin** für soziale Einrichtungen und Organisationen tätig. Sie bringt darüber hinaus eigene umfangreiche Erfahrungen aus dem Bereich der Flüchtlingshilfe mit.

Inhalte des Schulungstages:

Supervision: z.B. Was macht mein Ehrenamt besonders schwer?
Welche Arten von Konflikten oder schwierigen Situationen gibt es?
Wie möchte ich die Beziehung zu den von mir betreuten Geflüchteten in Zukunft (anders) gestalten?
Was habe ich selbst noch nicht verarbeitet?

Entwicklung von Verarbeitungs- und Konfliktlösungsstrategien

Verpflegung kann entweder in Rathenow erworben oder mitgebracht werden.

Freitag, 3. November 2017

10:00 bis 17:00 Uhr

Bitte melden Sie sich bis zum **30.10.** für das Seminar an.

Wo?

Schulungsstätte Rathenow
(Räumlichkeiten des Vereins für Ländliche Erwachsenenbildung Prignitz-Havelland), Fehrbelliner Straße 51, 14712 Rathenow

Infos & Anmeldung:

Sara Marschall,
smarschall.lag@gmx.de,
0331/5813227

KOSTENLOSES ANGEBOT



Bundesamt
für Migration
und Flüchtlinge



Ein BAMF-gefördertes Bildungsprojekt der Landesarbeitsgemeinschaft für politisch-kulturelle Bildung in Brandenburg e.V.